

angespornt werden müsse; daß sie nichts sparen würde, dem Publikum die Gewohnheit, ihre Häuser zu besuchen, beizubringen usw. Allein um die Kompagnie für die Million, welche sie aufwenden müsse, zu entschädigen, sei es nötig, ihr ein ausschließliches Privilegium zu geben und von Polizeiwegen alle geduldeten Häuser zu schließen.

Man kann sich leicht vorstellen, daß diese Bitte kein Gehör fand.

---

## XII. Wichtige Bemerkungen über die sogenannten Absteigehäuser (maisons de passe).

Die meisten Inhaberinnen von Freudenhäusern begnügen sich nicht allein, von den Unglücklichen Gewinn zu ziehen, die sich zu ihnen flüchten, sondern öffnen auch noch ihre Wohnungen für alle, die für eine ganz kurze Zeit ein mehr oder weniger schön möbliertes Zimmer zu haben wünschen. Dieser Verkehr waltet in allen solchen Häusern in Paris vor; allein man hat eine Menge, die auf ihn ausschließlich angewiesen ist, und die Zahl der hier befindlichen Dirnen beträgt zum mindesten zwei, welche aber nicht da sein würden, wenn nicht die Polizei aus bald anzuführenden Ursachen ihr Vorhandensein ausdrücklich zur Bedingung machte.

Welche Menschenklasse begibt sich in diese Häuser? Dies ist ein wichtiger Punkt, den man kennen muß, um zu sehen, welchen Einfluß sie in sittlicher und ärztlicher Hinsicht haben können. Wir haben gesehen, daß die Gesamtmasse der öffentlichen Mädchen sich teilt; die eine begibt sich in Freudenhäuser, die andere hat ihre eigenen Wohnungen, und die dritte wohnt in den Garnis der schlechtesten Art. Manche Mädchen der zweiten Klasse treiben ihr Gewerbe in der Wohnung, aber der größere Teil tut es nicht; ebenso ist es auch mit denen der niedrigsten Klasse, welche zufrieden sind, die Nacht in Winkeln zuzubringen, wo man oft eine über die andere bettet.

Den Mädchen der beiden letzteren Klassen dienen nun die hier in Rede stehenden Häuser; sie führen dahin die Männer, die sie auf den Straßen an sich gelockt haben. Wenn man nur ein wenig über diese Lebensweise nachdenkt, wird man auch leicht die Gründe begreifen, welche so viele Dirnen bestimmen, lieber sie zu wählen als die Lage der Mädchen in einem geduldeten Hause;